

Archäologisches Institut der Universität Łódź,

Archäologisches Institut der Slowakischen Akademie der Wissenschaften Nitra

Institut für Orientalische und Europäische Archäologie der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, Abteilung Europa,

unter Mitwirkung des

Zentrums für Baltische und Skandinavische Archäologie in Schleswig

und des

Exzellenzclusters TOPOI. The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations, Berlin

25. Internationales Symposium Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donauraum

**„Macht des Eisens – Zeit im Umbruch.
Zeitwende – Germanien und das römische Reich in der späten Eisen- und
frühen römischen Kaiserzeit“**



5.–8. November 2013, Kombornia, Polen

25. Internationales Symposium Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donauraum

Dienstag, 5.11.2013

Anreise

16.30 Eröffnung

Sektion 1

16.45 Piotr Łuczkiwicz, Lublin
Germanen, Ariovist, Caesar. Einige Bemerkungen zu vermeintlichen Spuren germanischer Anwesenheit im Horizont des gallischen und des Bürgerkrieges

17.20 Martin Schönfelder, Mainz
Kontinuität oder Bruch – spätlatènezeitliche Eliten im Westen und ihre Kontakte mit dem Osten.

17.55 Peter Kehne, Hannover
Rom und die Chauken

Abendvortrag

19.00 Aleksandra Rzeszotarska-Nowakiewicz, Warszawa
The Lake Nidajno near Czarzysko. A Late Antiquity sacrificial site from the Baltic lands.

20.00 Abendessen

Mittwoch, 6.11.2013

Sektion 2

9.00 Michael Meyer, Berlin
Die Entwicklung der Eisenverhüttung – eine nichtlineare Innovation.

9.35 Maciej Karwowski, Rzeszów/Wien
Eiserne Fibeln der Boier in der Spätlatènezeit.

10.10 Szymon Modzelewski (Warszawa)
Ferrum Noricum. Literature topos or real technology.

10.45 Kaffeepause

25. Internationales Symposium Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donauraum

Sektion 3

- 11.15 Andrej Vrtel, Bratislava
L'oppidum de Bratislava: la question de la continuité de l'occupation du site á la fin de l'époque de La Tène.
- 11.50 Stefan Groh, Helga Sedlmayer, Wien
Strebersdorf im Burgenland (Österreich) – Ein Zentrum frühromischer Eisenverarbeitung an der Bernsteinstrasse.
- 12.25 Salvatore Ortisi, Köln
Der römische *vicus* von Nettersheim (Eifel) und die Eisenerzhütte im oberen Urfttal.
- 13.00 Mittagspause

Sektion 4

- 15.00 Karol Pieta, Nitra
Die Puchóv-Kultur zur Zeitenwende.
- 15.35 Alois Stuppner, Wien
Der mittlere Donauraum in der frühen römischen Kaiserzeit.
- 16.10 Kristian Elschek, Bratislava
Die frühgermanischen Siedlungen von Zohor und Bratislava-Dúbravka mit Eisenverhüttung in tiberischer bis flavischer Zeit.
- 16.45 Kaffeepause

Sektion 5

- 17.15 Jan Schuster, Łódź
Lübsow (Lubieszewo): Vorgänger, Nachfolger, Konkurrenten. Die Oderhaffregion um die Zeitenwende.
- 17.50 Katarzyna Czarnecka, Warszawa
Kontinuität und Wandel. Die Przeworsk-Kultur, das größte Eisenproduktionszentrum im Barbaricum, und ihre Nachbarn um die Zeitenwende.
- 18.25 Bartosz Kontny, Magdalena Mączyńska, Warszawa/Łódź
Auch eine Zeitenwende – die Völkerwanderungszeit. Ein nomadisches (?) Körpergrab aus dem 5. Jahrhundert n.Chr. von Juskowo (Nordpolen).
- 19.30 Festliches Abendessen

25. Internationales Symposium Grundprobleme der frühgeschichtlichen Entwicklung im mittleren Donauraum

Donnerstag, 7.11.2013

- 9.00 Exkursion
Trzcinica bei Krosno – "Troja des Nordens". Eine befestigte Siedlung der Ottomani-Kultur und ein slawischer Burgwall auf einem Fundplatz. Besuch der Ausstellung und des Freilichtmuseums.
Organisator: Regionalmuseum Krosno
- 14.00 Mittagessen (Kombornia)

Sektion Colloquium Barbaricum

- 16.00 Przemysław Harasim, Łódź/Rzeszów
Der Frauengürtel in Pommern in der jüngeren vorrömischen Eisenzeit.
- 16.35 Anna Strobin, Gdańsk
Der Körperbestattungsritus in der Oksywie-Kultur.
- 17.10 Krzysztof Patalan, Łódź/Schleswig
S-förmige Schließhaken. Einige Bemerkungen zur Genese einer Idee.
- 17.45 Ireneusz Jakubczyk, Łódź
Die Fibeln mit umgeschlagenem Fuß in der Przeworsk-Kultur.
- 19.30 Abendessen

Freitag, 8.11.2013

Abreise